

# **Am 8. Juli 2014 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen behandelt wurden:**

---

## **Bürgerfragestunde**

Die anwesenden Zuhörer machen von der Möglichkeit, Fragen an den Gemeinderat oder Bürgermeister zu richten keinen Gebrauch.

## **Wahl des Gemeinderats am 25.05.2014**

### **a) Bekanntgabe des Wahlprüfungsbescheids**

Bürgermeister Frank Buob gibt den Wahlprüfungsbescheid des Landratsamts Calw vom 12. Juni 2014 zur Wahl der Gemeinderäte am 25. Mai 2014 bekannt, der den Mitgliedern des Gremiums auch als Kopie vorliegt. Darin wird festgestellt, dass gegen die Wahl der Gemeinderäte am 25. Mai 2014 innerhalb der einwöchigen Frist nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei der Rechtsaufsichtsbehörde kein Einspruch erhoben worden ist. Die Gültigkeit der Wahl ist vom Landratsamt nach den §§ 30 und 32 Kommunalwahlgesetz und § 47 Kommunalwahlordnung geprüft worden. Aufgrund der Ergebnisse der Wahlprüfung wird weder die Wahl noch die Wählbarkeit der Gewählten beanstandet. Die Wahl ist damit rechtsgültig.

### **b) Feststellung von Hinderungsgründen**

Bei der Wahl zum Gemeinderat am 25. Mai 2014 wurden folgende Personen in den neuen Gemeinderat gewählt:

Bauer, Hans, Kaufmann, Kugeläcker 2  
Finis, Benjamin, Dipl. Betriebswirt, Gommertweg 14  
Großmann, Friedrich, Architekt, Wiesenweg 7  
Hammer, Benjamin, Polier, Gartenstr. 15  
Hammer, Eberhard, Landwirt, „Altensteiger Str. 10  
Hauser, Helmut, Dipl. Ing. Freier Architekt, Altensteiger Straße 29  
Käppeler, Wolfgang, Freier Architekt, Gommertweg 26  
Kern, Hans, Dipl.-Rechtspfleger, Rosenweg 4  
Kirn, Petra, Kauffrau, Allmandweg 23  
Köhler, Engül, Chemie-Ingenieurin (FH), Bernecker Weg 13

Nach § 29 der Gemeindeordnung hat der aktuell noch amtierende Gemeinderat über eventuelle Hinderungsgründe der neu gewählten Gemeinderäte zu entscheiden. In diesem Zusammenhang sind die Vorschriften der §§ 18 und 29 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu beachten. Der Vorsitzende geht darauf ein und stellt fest, dass für keinen der neu gewählten Gemeinderäte Hinderungsgründe im Sinne der Gemeindeordnung vorliegen.

Für jeden der eingangs erwähnten neu und wieder gewählten Gemeinderäte wird einzeln und nacheinander **einstimmig** festgestellt und beschlossen, dass kein Hinderungsgrund im Sinne der Gemeindeordnung für den Einzug in den neuen Gemeinderat vorliegt.

### **Verabschiedung der aus dem Gremium ausscheidenden Gemeinderäte Gerhard Kirn und Jürgen Wüthrich**

Bürgermeister Frank Buob erklärt, dass bei der Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014 zwei von zehn Gemeinderäten ausgeschieden sind und diese in der heutigen Sitzung verabschiedet werden. Im Einzelnen sind dies:

**Gerhard Kirn** (5 Jahre Gemeinderat)  
**Jürgen Wüthrich** (10 Jahre Gemeinderat)

Bürgermeister Frank Buob würdigt die Verdienste der Kollegen des Gemeinderats und geht dabei auf die wichtigsten Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde Egenhausen während der letzten zwei Amtsperioden des Gemeinderats (2004-2009 und 2009-2014) ein.

Hierbei sind folgende Maßnahmen zu nennen:

#### **Amtsperiode (2004 – 2009)**

- ❖ Tief- und Straßenbauarbeiten in der Kirchgasse u. Gräbenstraße
- ❖ Einbau eines Behinderten-WC's in der Silberdistelhalle
- ❖ Neugestaltung des Vorplatzes vor der Silberdistelhalle
- ❖ Einbau einer neuen Heizungs- u. Lüftungsanlage in die Silberdistelhalle
- ❖ Anbindung der Wasserversorgung an die Stadtwerke Altensteig
- ❖ Umfangreiche Sanierung des HB Spielberg, Neubau Verbindungsleitung HB Turmfeld zum HB Spielberg. Neubau einer Wasser- Fallleitung vom HB Spielberg zum Ortsnetz Egenhausen
- ❖ Neuer Allg. Kanalisationsplan (AKP) mit Regenwasserbehandlung
- ❖ Schließung der postbetriebenen örtlichen Postfiliale
- ❖ Bau des Retentionsbodenfilters Spielberg
- ❖ Anschluss der Abwasserbeseitigung an den Abwasserzweckverband Altensteig
- ❖ Stilllegung und Rückbau der Verbandskläranlage Egenhausen
- ❖ Neubau eines Kanal-Ableitungssammlers von Egenhausen nach Altensteig und Anlegung eines Schotterweges auf der Kanaltrasse durchs Bömbachtal
- ❖ Verkauf des Nazarener-Areals
- ❖ Bau der Ortsentlastungsstraße Altensteig
- ❖ Rückbau und Abstufung der Gemeindeverbindungsstraße Altensteig-Spielberg auf Gemarkung Egenhausen
- ❖ Grundlegende Sanierung des Kindergartens „Spatzennest“
- ❖ Herausgabe eines Ortssippenbuchs für Egenhausen
- ❖ Start der Flurneuordnung Haiterbach-Beihingen
- ❖ Antrag von Vodafone D 2 auf Erstellung eines 2. Funkmastens (60 m Höhe) auf dem Egenhäuser Kapf
- ❖ Neukonzeption der Hallenbeleuchtung in der Silberdistelhalle

- ❖ Auflösung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserreinigung Egenhausen-Spielberg
- ❖ Neufassung der Richtlinien zur Vergabe gemeindeeigener Bauplätze (Förderung junger Familien/Kinderbonus)
- ❖ Aufstellung des Bebauungsplans „In den Gärten“
- ❖ Tod von Altbürgermeister Walter Flik am 04.10.2007
- ❖ Umfangreiche Belagsarbeiten auf Feldwegen
- ❖ Umstellung der Straßenbeleuchtung auf „Gelblicht“
- ❖ Umbau, Sanierung u. Modernisierung Rathaus
- ❖ Aufhebung des Wasserschutzgebiets der „Haizmannquelle“ im Zinsbachtal
- ❖ Außenrenovierung der Pumpstation „Chausseehaus“
- ❖ Innenrenovierung des Kindergartens „Villa Kunterbunt“
- ❖ Einrichtung einer Kinderkrippe in Vereinsträgerschaft
- ❖ Entwicklungskonzept für die Gemeinde Egenhausen
- ❖ Umfangreiche Sanierung des Ausweichspielfeldes des 1. FCE
- ❖ Aufstellung einer Abrundungssatzung „Mischgebiet Freudenstädter Straße“
- ❖ Neueinrichtung der Küche u. Anbringung neuer Kipptore für die Geräteräume der Silberdistelhalle

### **Amtsperiode (2009 – 2014)**

- ❖ Umrüstung der Straßenbeleuchtung entlang der OD auf LED-Leuchten
- ❖ Turn- und Festhalle erhält den Namen „Silberdistelhalle“
- ❖ Anschaffung eines neuen HLF 10/6 für die FFW Egenhausen
- ❖ Neugestaltung des Außenspielbereichs des Kindergartens „Spatzennest“
- ❖ Fassadensanierung u. Dämmung des Kindergartens „Villa Kunterbunt“
- ❖ Dachmodernisierung, Fassadensanierung u. Photovoltaikanlage Mehrzweckgebäude „Im Brühl“
- ❖ Umfangreiche Tief- u. Straßenbauarbeiten im Wiesenweg
- ❖ Kooperation mit der „NeckarCom“ zum Breitbandausbau
- ❖ Besetzung der neugeschaffenen Hauptamtsleiterstelle
- ❖ Einführung der gesplitteten Abwassergebühr
- ❖ Umfangreicher Tief- u. Straßenbau im Brückenweg und Anlegung einer Wendepalte
- ❖ Familienfreundliches Egenhausen; Beratung und Hilfe für junge Familien; Familienbesucherin
- ❖ Einführung des beitragsfreien Kindergartens
- ❖ Erschließung des Mischgebiets „Freudenstädter Straße“
- ❖ Anlegung von 25 Parkplätzen auf Flst. 280, Hauptstraße 23
- ❖ Tod von Altbürgermeister Kurt Reißer am 25.03.2010
- ❖ Straßenausbau L 353 Egenhausen-Pfalzgrafenweiler
- ❖ Einrichtung eines wöchentlichen Mittagstisches mit der Evang. Kirchengemeinde
- ❖ Verlegung der straßenrechtlichen OD-Grenze an der L 353 in Richtung Pfalzgrafenweiler
- ❖ Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Siedlung auf LED-Leuchten
- ❖ Forsteinrichtungserneuerung 2011-2020 für den Gemeindewald
- ❖ Neuer Internetauftritt u. neues Dorfleitbild der Gemeinde
- ❖ Sanierung der Toilettenanlage in der Grundschule

- ❖ Kompletter Ausbau der K 4339 Egenhausen-Walddorf und Verschwenkung der Waldorfer Straße im Bereich der De'Ignis-Klinik
- ❖ neuer Fahrbahnbelag auf der Gemeindeverbindungsstraße Egenhausen-Beihingen
- ❖ Erwerb der Gewerbebrache der fr. Fa. Wolf Wertmöbel an der Spielberger Straße
- ❖ Baulandumlegung für das Baugebiet „In den Gärten“
- ❖ Gründung eines Ortsseniorenrates
- ❖ Sanierung u. Modernisierung des Proberaums in der Silberdistelhalle
- ❖ Komplett-Ausstattung der Silberdistelhalle u. des Proberaums mit neuen Tischen u. Stühlen
- ❖ Sanierung u. Ausleuchtung des Fußweges zum Sportgelände
- ❖ Beschaffung eines Kompakttraktors für den Bauhof
- ❖ Beschluss zur Zusammenlegung der beiden Kindergärten
- ❖ Umfangreiche Tief- u. Straßenbaumaßnahmen sowie Breitbandverkabelungen in verschiedenen Gemeindestraßen in der Siedlung
- ❖ Neugestaltung des Eingangsbereichs des Kindergartens „Spatzennest“ sowie Anlegung zusätzlicher Kurzzeit-Parkplätze im Schulweg
- ❖ Beschluss über neue Beläge auf den Hauptwegen des Friedhofs
- ❖ Mitfinanzierung der Gemeinde zur Sanierung des 1. FCE-Sportheims
- ❖ Aufstellung eines Bebauungsplans „Am Hummelbergweg“
- ❖ Beschluss zum Verbot der Ausbringung, des Anbaus, der Vermehrung von gentechnisch verändertem Saatgut und Pflanzen auf landwirtschaftlichen Pachtflächen der Gemeinde
- ❖ Bemühungen der Gemeinde im Hinblick auf die Errichtung eines Wohn- u. Geschäftsgebäudes in der Ortsmitte
- ❖ Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans „Spielberger Straße/Hafnergäble“
- ❖ Beschluss zur Sanierung des Mehrzweckgeländes/Schotterrasenplatzes bei der Silberdistelhalle
- ❖ Einführung des „Centro-Rufbusses“ in der Gemeinde

#### **Haushaltsvolumen 2004-2014**

Haushaltsvolumen insgesamt	52.608.721 €
davon	
Verwaltungshaushalt	37.628.938 €
Vermögenshaushalt	14.979.783 €

#### **Haushaltsvolumen 2009-2014**

Haushaltsvolumen insgesamt	30.399.281 €
Davon	
Verwaltungshaushalt	21.358.007 €
Vermögenshaushalt	9.041.274 €

Die Zusammenarbeit mit Gerhard Kirn und Jürgen Wüthrich im Gemeinderat war stets sehr angenehm und von hohem gegenseitigem Respekt geprägt. „Ohne Sie stünde die Gemeinde

nicht da, wo sie heute steht“, mit diesen Worten schließt Bürgermeister Frank Buob seine Laudatio auf die ausscheidenden Kollegen.

Zum Dank und als Anerkennung erhalten die ausscheidenden Räte unter dem Beifall des Gremiums neben einer Urkunde und einem Präsent der Gemeinde auch ein individuelles „Zeugnis“ in dem alle wesentlichen Projekte und Maßnahmen ihrer jeweiligen Amtszeit enthalten ist.



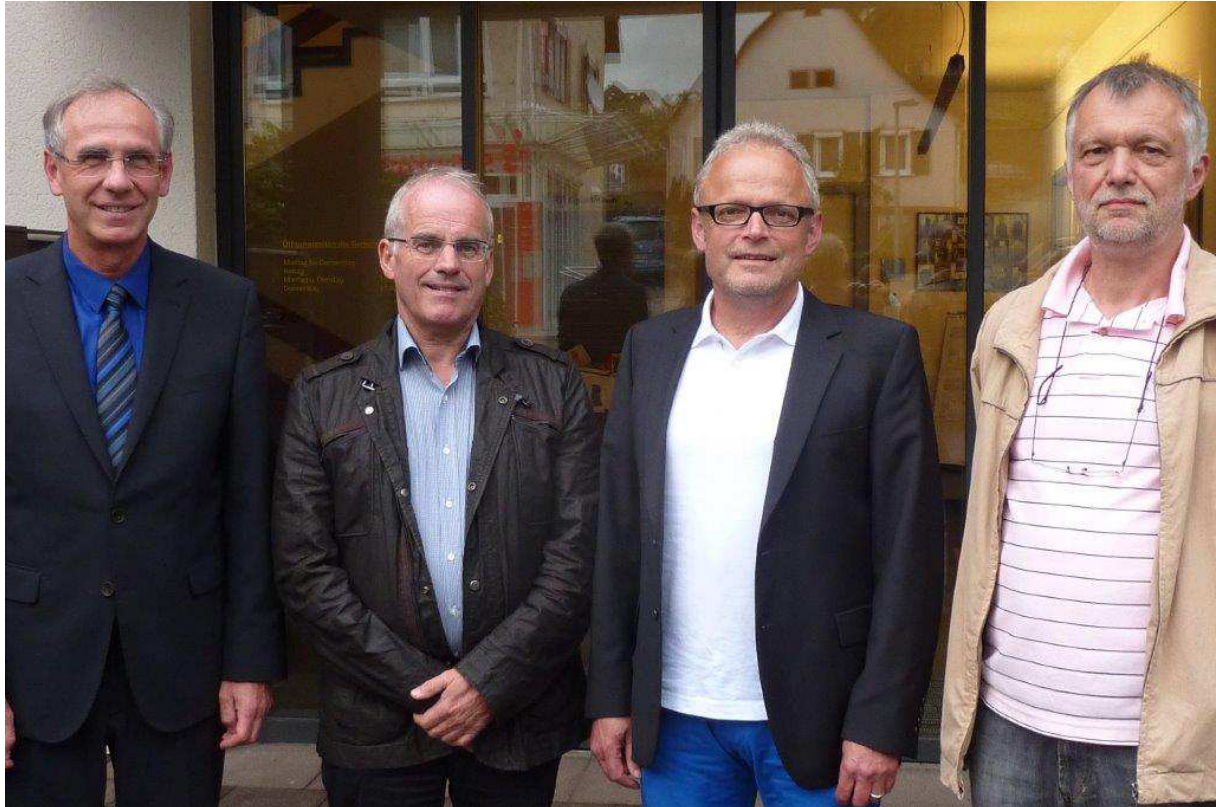
### **Ehrung langjähriger Gemeinderäte durch den Gemeindetag Baden-Württemberg**

Der Gemeindetag Baden-Württemberg verleiht langjährigen verdienten Gemeinderäten und Kommunalpolitikern für 20-jährige und 25-jährige aktive kommunalpolitische Tätigkeit eine Ehrennadel mit dazugehöriger Ehrenurkunde.

In der heutigen öffentlichen Sitzung konnte Bürgermeister Frank Buob insgesamt drei verdienten Gemeinderäten für erfolgreiche kommunalpolitische Tätigkeit im Gemeinderat der Gemeinde Egenhausen die **Ehrennadel** des Gemeindetags Baden-Württemberg und die entsprechende **Ehrenurkunde** des Gemeindetags überreichen.

Ausgezeichnet wurden die Gemeinderäte **Helmut Hauser** und **Hans Kern** für jeweils **25 Jahre** aktive kommunalpolitische Tätigkeit und **Wolfgang Käppeler** für **20-jähriges** Engagement in der Kommunalpolitik.

Bürgermeister Frank Buob würdigt in sehr persönlichen Worten die Verdienste der Geehrten und bedankt sich für die Gemeinde Egenhausen gleichfalls mit einem Präsent für das hohe Engagement und die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde.



### **Polizeiliche Kriminalstatistik 2013 für die Gemeinde Egenhausen**

Die Führungsgruppe des Polizeireviers Nagold hat dankenswerterweise die Kriminalstatistik 2013 für die Gemeinde Egenhausen erstellt. Anhand einer Beamer-Präsentation geht Bürgermeister Frank Buob auf die einzelnen Punkte dieser Statistik ein. Bei einem langfristigen Vergleich der Fallzahlen kann man von durchschnittlich 33 Fällen pro Jahr ausgehen. Im Jahr 2013 lagen die Fallzahlen mit 35 Fällen etwas über dem Durchschnitt.

Vor allem die Zahl der Rohheitsdelikte (z.B. häusliche Gewalt) trägt in Egenhausen zu den jährlichen Fallzahlen bei. Bürgermeister Frank spricht den Polizeibeamten des Polizeipostens Altensteig und des Polizeireviers Nagold seinen Dank für die sehr gute Arbeit aus. Die Zusammenarbeit mit dem Polizeiposten Altensteig und dem Polizeirevier Nagold ist ohne Probleme und von gegenseitiger Unterstützung geprägt.

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden hinsichtlich der polizeilichen Kriminalstatistik 2013 in Egenhausen zur Kenntnis.

### **Wasserrohrbrüche im Stauchberg**

Der Vorsitzende informiert über die zunehmende Anzahl von Rohrbrüchen im Stauchberg. In den letzten Jahren kam es dort zu 10 Wasserrohrbrüchen. Erst vor einigen Tagen wurden innerhalb zwei Tagen wieder zwei neue Rohrbrüche entdeckt. Aus diesem Grund sollte eine Sanierung der Wasserleitungen im Stauchberg in Betracht gezogen werden. Der Kanal weist dort nur geringe Schadstellen auf, so dass dieser nicht zwingend ausgetauscht werden müsste. Ein Austausch der Wasserleitung könnte im Jahr 2015 vorgenommen werden. In diesem Zuge sollte auch ein neuer Straßenbelag aufgebracht werden. Das Ing.-Büro Eppler in Dornstetten wird der Gemeinde in den nächsten Wochen die Höhe der Kosten für diese Maßnahme ermitteln.

### **Vorbereitung der Bürgermeisterwahl im Spätherbst 2014**

Der Vorsitzende, Bürgermeister Frank Buob teilt mit, dass seine Amtszeit zum 31. Januar 2015 ausläuft und nach den gesetzlichen Vorgaben die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Egenhausen im Spätherbst 2014 stattzufinden hat.

Bürgermeister Frank Buob geht auf die wesentlichen Entwicklungen und Veränderungen in der Gemeinde in seiner nunmehr bereits 24-jährigen Amtszeit hier in Egenhausen ein. Nachdem er nun knapp ein Vierteljahrhundert seines beruflichen Werdegangs in Egenhausen verbracht habe, möchte er die Weichen nochmals neu stellen und eine neue berufliche Herausforderung suchen. Aus diesem Grund habe er sich zusammen mit seiner Frau dazu entschlossen, bei der im Spätherbst 2014 anstehenden Bürgermeisterwahl nicht mehr für das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Egenhausen zu kandidieren.

Mit diesem Hinweis ist der Bürgermeister bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Wahl nicht befangen und kann deshalb den Vorsitz im Gemeindevwahlausschuss übernehmen.

#### **a) Festsetzung des Wahltags und des Tages einer etwaigen Neuwahl**

Bürgermeister Frank Buob erläutert die gesetzlichen Notwendigkeiten für die Vorbereitung und die Durchführung der Bürgermeisterwahl. Als Wahltag schlägt er Sonntag, 9. November 2014 vor. Als Tag einer eventuellen Neuwahl wird Sonntag, 30. November 2014 vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** als Wahltag für die Bürgermeisterwahl den Sonntag, 9. November 2014 festzulegen. Eine eventuell notwendig werdende Neuwahl findet am Sonntag, 30. November 2014 statt.

#### **b) Stellenausschreibung**

Der Vorsitzende verweist auf die den Gemeinderäten vorliegende Tischvorlage und auf die darin enthaltene Stellenausschreibung. Er erläutert die wesentlichen Punkte dieser Stellenausschreibung und die gesetzlichen Vorgaben, die eine solche Stellenausschreibung enthalten muss. Er schlägt ferner vor, der Stellenausschreibung den Satz „der bisherige Stelleninhaber stellt sich nach 24 Amtsjahren nicht wieder zur Wahl“ beizufügen.

Der Gemeinderat genehmigt **einstimmig** den Text der Stellenausschreibung wie in der Tischvorlage dargestellt. Die Stellenausschreibung soll neben der Veröffentlichung im Staatsanzeiger auch im Schwarzwälder Boten und auf der Homepage der Gemeinde Egenhausen veröffentlicht werden.

#### **c) Bildung des Gemeindevwahlausschusses**

Für die Vorbereitung und Durchführung der Bürgermeisterwahl ist ein sogenannter Gemeindevwahlausschuss zu bilden. Der Vorsitzende erläutert die wesentlichen Aufgaben des Gemeindevwahlausschusses und schlägt dem Gremium vor, die Gemeindebediensteten in den Gemeindevwahlausschuss zu berufen. Gemäß Verwaltungsvorschlag in der Tischvorlage wählt der Gemeinderat – nach dem niemand einer offenen Wahl widerspricht – offen, jeweils **ein-**

**stimmig** nachfolgende Personen in die genannten Funktionen des Gemeindevwahlausschusses:

Vorsitzender:           Bürgermeister Frank Buob  
Schriftführer:         Hauptamtsleiterin Sarah-Jane Stöhr  
Beisitzer:               Carmen Stickel  
                              Tatjana Gerok  
                              Ute Pauls  
Stellv. Beisitzer:      Franziska Wackenhut  
                              Brigitte Klemm  
                              Helga Thielsch

### **Anfragen und Anregungen**

Gemeinderat Finis erkundigt sich nach dem von der Gemeinde beim Statistischen Landesamt eingelegten Widerspruch zur Volkszählung Zensus 2011.

Nach dem Ergebnis der Volkszählung „Zensus 2011“ hat die Gemeinde Egenhausen zum Stichtag 09.05.2011 tatsächlich insgesamt 58 Einwohner mehr gehabt, als dies die Daten des Statistischen Landesamtes zeigten. Damit gehört Egenhausen zu den wenigen Kommunen in Baden-Württemberg die nach den Zensus 2011-Ergebnissen mehr Einwohner hat; der weit- aus größere Teil der Kommunen sieht sich mit Einwohnerrückgängen konfrontiert.

Das Problem an dieser Sache stellt nun der kommunale Finanzausgleich (FAG) dar. Dieser Finanzausgleich basiert u. a. im Wesentlichen auf den Einwohnerzahlen der Kommunen u. weist ihnen Finanzmittel des Landes „pro Kopf“ zu. Durch dieses Konstrukt wurden der Gemeinde Egenhausen in den vergangenen Jahren u. Jahrzehnten weniger Finanzausweisungen im sechsstelligen Betrag vom Land überwiesen, als ihr durch die höheren Einwohnerzahlen tatsächlich zugestanden hätten. Die Gemeinde wurde hierdurch also „bestraft“. Da nun der weitaus größere Teil der Kommunen weniger Einwohner zu verzeichnen und zum Teil deutliche Einbußen bei den Finanzausweisungen in den kommenden Jahren zu befürchten hat, will das Land nun kurzerhand eine „Übergangsregelung“ (Härtefallregelung) gesetzlich verankern, wonach die neu ermittelten Einwohnerzahlen des Zensus 2011 erst beim Finanzausgleich des Jahres 2016 in voller Höhe berücksichtigt werden. Mit dieser Regelung wird die Gemeinde Egenhausen „doppelt bestraft“.

Aus diesem Grund hat der Vorsitzende vor ca. genau einem Jahr den noch nicht bestandskräftigen FAG-Zuwendungsbescheid 2012 mit Hinweis auf die neuen Einwohnerzahlen per Widerspruch angefochten in der Hoffnung, dass das Vorgehen die Landesregierung noch einmal zum Nachdenken veranlasst.

Bürgermeister Frank Buob erklärt, dass die Gemeinde derzeit immer noch auf den Widerspruchsbescheid des Statistischen Landesamtes wartet. Sobald dieser ergeht, kann überlegt werden, ob in ein Klageverfahren eingestiegen werden soll.

### **Bekanntgaben**

#### **a) allgemeines**

- Der Vorsitzende informiert darüber, dass die EnBW derzeit die Erdverkabelung der 20 kV-Freileitung vom Freizeitheim abwärts über den Kapf bis hin zum Mühlenweg und dem Gittermasten am Kindergarten „Villa Kunterbunt“ in der Siedlung, plant. Die Freileitung



würde in diesem Bereich komplett entfallen und das Landschaftsbild dadurch eine wesentliche Aufwertung erfahren.

Bereits in den vergangenen Jahren hat die EnBW in Egenhausen immer wieder Erdverkabelungen vorgenommen. Die Zusammenarbeit mit der EnBW klappt diesbezüglich hervorragend.

- Bürgermeister Frank Buob weist auf die konstituierende Sitzung des Gemeinderats am 29. Juli 2014 hin. In dieser Sitzung sollen aus der Mitte des Gemeinderats Vertreter in sämtliche Ausschüsse sowie die beiden Bürgermeister-Stellvertreter gewählt werden.

**b) in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

-keine Bekanntgaben-